



Hauscurriculum des Mataré Gymnasiums. Europaschule Meerbusch.

Für das Fach katholische Religion

SekI/II

G(8)

2015

Themen für die Sekundarstufe I

Themen der Jahrgangsstufe 5:

Die Bibel als zentrales Dokument des jüdisch-christlichen Glaubens
Abraham – Stammvater dreier Religionen
Mose und David - Erfahrungen mit (dem einen) Gott
Christen feiern ihren Glauben
Jesus als Jude in seiner Zeit

Themen der Jahrgangsstufe 6

Christen, Juden und Muslime glauben an den einen Gott – Gemeinsamkeiten und Unterschiede
Jesu Botschaft – Gott wendet sich den Menschen zu
Die Welt als Gottes Schöpfung
Die ersten Gemeinde: Das Christentum breitet sich aus – Leben und Wirken des Paulus
Zeichen und Symbole des christlichen Glaubens

Themen der Jahrgangsstufe 7:

Entstehung der Evangelien
Reformation – Ökumene
Aberglaube – Sekten

Themen der Jahrgangsstufe 8:

Propheten
Jesus Christus – Bergpredigt, Gleichnisse, Wunder, Tod und Auferstehung
Gottesbilder
Weltreligionen: Islam und Judentum

Themen der Jahrgangsstufe 9:

Ethik
Tod und Sterben – Ganzschrift

Übergeordnete Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 6

Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche. (S1) • identifizieren religiöse Zeichen und Symbole und benennen ihre Bedeutungen. (S2) • identifizieren und erläutern den Symbolcharakter religiöser Sprache an Beispielen. (S3) • erläutern an Beispielen elementare Inhalte des katholischen Glaubens. (S4) • zeigen an exemplarischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments deren bleibende Bedeutung auf. (S5) • erläutern an Beispielen, wie die Kirche unter verschiedenen historischen Bedingungen Gestalt annimmt. (S6) • beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis. (S7) • erklären die Bedeutung religiöser - insbesondere kirchlicher - Räume und Zeiten. (S8) • unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf grundlegende Merkmale. (S9)
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren und markieren zentrale Informationen in Texten mit religiös relevanter Thematik. (M1) • fassen altersangemessene, religiös relevante Texte und andere Materialien in mündlicher und schriftlicher Form zusammen und erläutern sie. (M2) • finden selbstständig Bibelstellen auf. (M3) • identifizieren biblische Erzählungen als literarische Texte und Glaubenszeugnisse und analysieren sie in Grundzügen auch unter Berücksichtigung der jeweiligen biblischen Lebenswelt. (M4) • erzählen Geschichten anschaulich nach, auch unter Berücksichtigung des Wechsels von Figurenperspektiven. (M5) • beschreiben die Wirkung von künstlerischen Darstellungen biblischer Erzählungen sowie anderer religiös relevanter Themen und deuten deren Symbolik von Farben und Formen. (M6) • beschaffen Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter. (M7) • organisieren für einen begrenzten Zeitraum die Arbeitsprozesse in einer Kleingruppe. (M8)
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen. (U1) • bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte. (U2)
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • achten religiöse Überzeugungen anderer und handeln entsprechend. (H1) • lassen sich auf Erfahrungen von Stille und innerer Sammlung ein und reflektieren sie. (H2) • begegnen Grundformen liturgischer Praxis (Gebet, Schulgottesdienst, Feiern) respektvoll und reflektieren diese. (H3) • gestalten religiöse Sprachformen und reflektieren sie. (H4) • setzen religiöse Texte gestalterisch in verschiedene Ausdrucksformen um (H5) • organisieren ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld. (H6) • nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein. (H7) • reflektieren ihre eigenen Möglichkeiten und Schwierigkeiten, den Glauben praktisch zu leben. (H8)

Übergeordnete Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 9

Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab. (S1) • verwenden religiöse Sprachformen sachgemäß. (S2) • deuten biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck von Glaubenserfahrung. (S3) • erklären zentrale Aussagen des katholischen Glaubens. (S4)
----------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> • ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein. (S5) • erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche, die sich als Volk Gottes auf dem Weg durch die Zeit versteht. (S6) • erläutern zentrale biblische Grundlagen christlicher Ethik.(S7) • benennen und erläutern menschliche Grund- und Grenzerfahrungen. (S8) • deuten Religionen und Konfessionen als Wege des Suchens nach Urgrund, Sinn und Heil. (S9) • benennen im Vergleich mit anderen Religionen das unterscheidend Christliche.(S10)
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik. (M1) • analysieren in Grundzügen Texte der Bibel, Zeugnisse der Tradition sowie historische und philosophische Fragestellungen. (M2) • führen einen synoptischen Vergleich durch. (M3) • setzen die Struktur von Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete graphische Darstellungen wie Mindmaps und Schaubilder um. (M4) • verfremden vertraute Text- und Materialvorlagen. (M5) • analysieren Aufbau, Formen und Farbsymbolik religiöser Bilder. (M6) • analysieren die Rezeption biblischer Motive in künstlerischen und literarischen Darstellungen. (M7) • wählen unterschiedliche Gesprächs- und Diskussionsformen reflektiert aus und setzen diese zielgerichtet und situationsadäquat ein. (M8) • tragen einen eigenen Standpunkt zu einer religiösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ. (M9)
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen. (U1) • prüfen grundlegende christliche Positionen und Werte im Prozess der ethischen Urteilsfindung. (U2) • beurteilen an Beispielen, in welcher Weise die Kirche Vergangenheit und Gegenwart mitgestaltet hat und Orientierung für die Zukunft gibt. (U3)
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • begegnen meditativen und liturgischen Ausdrucksformen respektvoll und reflektieren diese. (H1) • planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses aus. (H2) • stellen mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben. (H3) • nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen. (H4)

Themen der Sekundarstufe II Katholische Religion

EF

1. Religion heute – christliches Leben im 21. Jahrhundert
2. Ur- und Schöpfungsgeschichten – von der Wahrheit im Bild
3. Glaube und Wissenschaft. Sind beide miteinander vereinbar?
4. Der Mensch als Geschöpf Gottes – Darf der Mensch alles? Verantwortliches Handeln aus christlicher Perspektive. Freier Handlungsspielraum vs. ethisch-religiöser Grenzen

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Fragen nach Grund und Sinn des Lebens sowie der eigenen Verantwortung (SK1),
- setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK2),
- identifizieren Religion und Glaube als eine wirklichkeitsgestaltende Dimension der Gegenwart (SK3),
- identifizieren Merkmale religiöser Sprache und erläutern ihre Bedeutung (SK4),
- bestimmen exemplarisch das Verhältnis von Wissen, Vernunft und Glaube (SK5).

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Sachverhalte sprachlich angemessen und unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK1),
- analysieren methodisch angeleitet lehramtliche, theologische und andere religiös relevante Dokumente in Grundzügen (MK2),
- analysieren methodisch angeleitet biblische Texte unter Berücksichtigung ausgewählter Schritte der historisch-kritischen Methode (MK3),
- erarbeiten methodisch angeleitet Ansätze und Positionen anderer Weltanschauungen und Wissenschaften (MK4),
- analysieren methodisch angeleitet Bilder in ihren zentralen Aussagen (MK5),
- recherchieren methodisch angeleitet in Archiven, Bibliotheken und/oder im Internet, exzerpieren Informationen und zitieren sachgerecht und funktionsbezogen (MK6),
- bereiten Arbeitsergebnisse, den eigenen Standpunkt und andere Positionen medial und adressatenbezogen auf (MK7).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen lebensweltlich relevante Phänomene aus dem Kontext von Religion und Glauben im Hinblick auf das zugrundeliegende Verständnis von Religion (UK1),
- erörtern die Relevanz einzelner Glaubensaussagen für das eigene Leben und die gesellschaftliche Wirklichkeit (UK2),
- erörtern im Kontext der Pluralität unter besonderer Würdigung spezifisch christlicher Positionen ethische Fragen (UK3).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- sprechen angemessen über Fragen nach Sinn und Transzendenz (HK1),
- nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und erweitern dadurch die eigene Perspektive (HK2),
- greifen im Gespräch über religiös relevante Themen Beiträge anderer sachgerecht und konstruktiv auf (HK3),
- treffen eigene Entscheidungen in ethisch relevanten Zusammenhängen unter Berücksichtigung des christlichen Menschenbildes (HK4).

Q1

1. „Mein Credo“ – Die Frage nach der biblisch-christlichen Gottesbotschaft
2. „Der Glaube an Jesus, den Christus – was bedeutet er für mich?“
3. : „Beeinflusst der christliche Glaube mein Urteilsvermögen?“ – Philosophische und theologische Reflexionen zu ethischen Fragen um Lebensanfang und –ende
4. „Jesus, ja, Kirche, nein?“ – Kirche als Volk Gottes

Q2

1. : „Religionskritik?“ – Der Glaube an den christlichen Gott vor den Herausforderungen des Atheismus und der Theodizee
2. Die Botschaft von Erlösung, Heil und Vollendung
3. „Viele Wege führen zum Heil“? – Der Wahrheitsanspruch der Kirche im interreligiösen und interkonfessionellen Dialog
4. Ewiges Leben? – Der Mensch zwischen Verdrängung des Todes und der Sehnsucht nach Vollendung

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren und deuten Situationen des eigenen Lebens und der Lebenswelt, in denen sich Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des Lebens und der eigenen Verantwortung stellen (SK1),
- setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK2),
- stellen die Relevanz religiöser Fragen und Inhalte und die Art ihrer Rezeption anhand von Werken der Kunst, Musik, Literatur oder des Films dar (SK3),
- erläutern grundlegende Inhalte des Glaubens an den sich in der Geschichte Israels und in Jesus Christus offenbarende(n) Gott, der auf Jesus Christus gegründeten Kirche und der christlichen Hoffnung auf Vollendung (SK4),
- stellen Formen und Bedeutung religiöser Sprache an Beispielen dar (SK5),
- deuten Glaubensaussagen unter Berücksichtigung des historischen Kontextes ihrer Entstehung und ihrer Wirkungsgeschichte (SK6),
- stellen an ausgewählten Inhalten Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede dar (SK7).

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben theologische Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK1),
- analysieren kriterienorientiert lehramtliche und andere Dokumente christlichen Glaubens unter Berücksichtigung ihres Entstehungszusammenhangs und ihrer Wirkungsgeschichte (MK2),
- analysieren biblische Texte unter Berücksichtigung ausgewählter Schritte der historisch-kritischen Methode (MK3),
- werten einen synoptischen Vergleich kriterienorientiert aus (MK4),
- analysieren kriterienorientiert theologische, philosophische und andere religiös relevante Texte (MK5),
- erarbeiten kriterienorientiert Zeugnisse anderer Religionen sowie Ansätze und Positionen anderer Weltanschauungen und Wissenschaften (MK6),
- analysieren Bilder in ihren zentralen Aussagen (MK7),
- recherchieren (u. a. in Bibliotheken und im Internet), exzerpieren Informationen und zitieren sachgerecht und funktionsbezogen (MK8).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten Möglichkeiten und Grenzen des Sprechens vom Transzendenten (UK1),
- erörtern die Relevanz von Glaubensaussagen heute (UK2),
- erörtern unter Berücksichtigung von Perspektiven der katholischen Lehre Positionen anderer Konfessionen und Religionen (UK3),
- bewerten Ansätze und Formen theologischer und ethischer Argumentation (UK4),
- erörtern im Kontext der Pluralität unter besonderer Würdigung spezifisch christlicher Positionen komplexere religiöse und ethische Fragen (UK5).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- sprechen angemessen und reflektiert über Fragen nach Sinn und Transzendenz (HK1)
- entwickeln, auch im Dialog mit anderen, Konsequenzen für verantwortliches Sprechen in weltanschaulichen Fragen (HK2),
- nehmen unterschiedliche konfessionelle, weltanschauliche und wissenschaftliche Perspektiven ein und erweitern dadurch die eigene Perspektive (HK3),
- argumentieren konstruktiv und sachgerecht in der Darlegung eigener und fremder Gedanken in religiös relevanten Kontexten (HK4),
- treffen eigene Entscheidungen im Hinblick auf die individuelle Lebensgestaltung und gesellschaftliches Engagement unter Berücksichtigung von Handlungskonsequenzen des

christlichen Glaubens (HK5),

- verleihen ausgewählten thematischen Aspekten in unterschiedlichen Gestaltungsformen kriterienorientiert und reflektiert Ausdruck (HK6).

Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte in der Qualifikationsphase

Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte in der Qualifikationsphase
